Der Elefant

Ein indischer Fürst rief einmal alle Blindgeborenen des Landes zusammen, um ihnen einen Elefanten zu zeigen.

Da versammelten sich nur die Menschen, die noch nie in ihrem Leben etwas hatten sehen können, und betasteten das große Tier. Ein jeder gerade dort, wo er stand. Dann ging der Fürst zu den Blinden hin und fragte: „Habt ihr erkannt, was ein Elefant ist?“ „Ja“, erwiderten alle. Und als er weiter fragte: „Wie ist denn der Elefant?“ sagt einer, der das große Ohr betastet hatte: „Der Elefant ist wie eine Schaufel.“ - „Nein, der Elefant ist wie eine Schlange“, meinte ein anderer, der den Rüssel in der Hand hielt. „Wie ein Baum ist ein Elefant!“ sagte der Nächste, der mit beiden Händen ein Bein des Tieres umfasst. „Wie ein Besen ist er“, sagte der, der das Schwanzende zwischen den Fingern hatte.

Und sie gerieten in einen heftigen Streit über den Elefanten. Jeder wollte recht haben und traute nur seinen eigenen Erfahrungen. Aber sie vermochte nicht, das Ganze zusammenzubringen und zu erkennen, wie ein Elefant in Wahrheit von Gestalt und Aussehen ist.

Indisches Märchen